Britta Ernst forcierte als Ministerin in Brandenburg die Impfung von gesunden Kindern – trotz fehlender STIKO-Empfehlung. Jetzt verstrickt sie sich laut Nordkurier in Widersprüche.

Bereits im Juli 2021 habe sich Ernst im Inforadio des rbb für eine Impfung von Kinder ab 12 stark gemacht. In dem Beitrag heiße es wörtlich: „Ernst forderte von der STIKO, eine klare Empfehlung für diese Impfungen auszusprechen."

„Am Freitag musste die Ehefrau von Bundeskanzler Olaf Scholz im Corona-Untersuchungsausschuss aussagen. Britta Ernst war von 2017 bis 2023 Ministerin für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg. In dieser Funktion forcierte die Ehefrau von Bundeskanzler Olaf Scholz eine massive Impfkampagne der Landesregierung für Kinder und Jugendliche – entgegen der Empfehlungen der Ständigen Kommission (STIKO). Als sie hierzu am Freitag von der CDU-Abgeordneten Saskia Ludwig befragt wurde, verstrickte sich Britta Ernst in Widersprüche. Der Nordkurier war vor Ort."

https://www.nordkurier.de/politik/corona-Impfung-von-kindern-britta-ernst-frau-von-olaf-scholz-geraet-unter-druck-1976589

---

Anti-Spiegel: „Es ist immer wieder faszinierend, was die deutschen Medien alles nicht interessiert. Zum Beispiel der Filz im Umfeld von Olaf Scholz, der zu einem unbeachteten Skandal um Kindesmisshandlung geführt hat, in dessen Verlauf sogar Jugendliche zu Tode gekommen sind."




„Zufall oder nicht, aber Britta Ernst erklärte ihren Rücktritt als Brandenburgische Bildungsministerin unmittelbar danach. Am 17. April 2023 reichte sie ihr Rücktrittsgesuch ein.“ „Was Olaf Scholz damit zu tun hat? Das sehen wir, wenn wir uns den Filz in der Hamburger SPD im Falle der Haasenburg anschauen.“

https://www.anti-spiegel.ru/2023/was-olaf-scholz-und-seine-frau-mit-einem-skandal-um-kindesmisshandlung-zu-tun-haben/

---

Werbung


Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM